



ANDREA SCHWARZ

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Andrea Schwarz MdL | Melanchthonstraße 36 | 75015 Bretten

Tageselternverein Bruchsal
Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
Tunnelstr. 27
76646 Bruchsal

Andrea Schwarz MdL

Wahlkreis Bretten

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mail: andrea.schwarz@gruene.landtag-bw.de

Büro Stuttgart

Konrad-Adenauer-Straße 12

70173 Stuttgart

Tel: 0711/20 63 6114

Fax: 0711/ 20 63 14 6114

Ansprechpartner: Pascal Haggemüller

Wahlkreisbüro Bretten

Melanchthonstraße 36

75015 Bretten

07252/ 971 88 68

Ansprechpartnerinnen: Laura Paffrath

Ulla Mansdörfer

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9:00 -12:30 Uhr,

Mo., Di., Do., Fr. 14:00-16:00 Uhr

05.12.2017

**Tagesmütter, jeden Euro wert!“ – Erhöhung der laufenden Geldleistung von Tages
Kindertagespflege in trockene Tücher bringen!**

Sehr geehrter Tageselternverein,
liebe Tagesmütter und Tagesväter,

vielen Dank für Ihre Post und Ihr Engagement. Ihr Anliegen liegt mir besonders am Herzen, dessen dürfen Sie sich sicher sein. Um mir konkrete Einblicke in die Arbeit der Tageseltern zu verschaffen, habe ich im Oktober einen Tag gemeinsam mit einer Tagesmutter und ihren fünf Pflegekindern verbracht. Mir ging es darum, zu erfahren und mitzuerleben was Sache ist. Es hat mich einfach interessiert, den „Job“ als Tagesmutter einmal hautnah mitzuerleben. In meinen Augen gibt es im Grunde kaum einen Unterschied zur Betreuung in der eigenen Familie, Tageseltern sind eine mehr als gute Ergänzung innerhalb der Kinderbetreuung. Und ich sehe es als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Außer Frage steht für mich, dass die Arbeit der Tageseltern mehr finanzielle Anerkennung verdient.

Die Kindertagespflege leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung einer qualitativ guten Kinderbetreuung in Baden-Württemberg. Damit stellt die Kindertagespflege neben den Kindertageseinrichtungen die zweite Säule dar, um den Rechtsanspruch im Land zu erfüllen. Als solche hat sie sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Berufsfeld entwickelt. Deutlich wird diese positive Entwicklung insbesondere daran, dass die Anzahl der Kinder in der Kindertagespflege in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist.

Weil die Tagesmütter und Tagesväter eine anspruchsvolle und wichtige Arbeit zur Sicherung einer guten Betreuungsqualität in Baden-Württemberg leisten, haben wir uns im Koalitionsvertrag mit der CDU darauf verständigt, die Kindertagespflege in die

Qualitätsentwicklung einzubeziehen und ihre eigenständige Rolle zu stärken. Zudem wollen wir im Dialog mit den Kommunen darauf hinwirken, eine Vereinfachung der Abrechnungssystematik der Tageseltern zu erreichen.

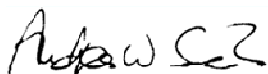
Es ist unser fester Wille, die Tagespflegepersonen weiterhin in Ihrer Arbeit zu unterstützen, indem wir Ihnen gute Rahmenbedingungen bereitstellen. Dazu gehört auch, dass sie eine faire Vergütung für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit erhalten.

In der Haushaltskommission hatte die Kultusministerin angekündigt, noch in diesem Herbst Gespräche über einen Pakt für gute Bildung und Betreuung mit allen Beteiligten aufzunehmen. In Anknüpfung an den Pakt für Familien aus dem Jahr 2011 soll hier für die Lastenverteilung zwischen Land und Kommunen ein Rahmen abgesteckt werden, der eine schrittweise Bearbeitung auch der Qualitätsgesichtspunkte in der frühkindlichen Bildung und Betreuung ermöglicht.

Für uns Grüne ist es wichtig, dass bei der Neuverhandlung des Paktes für gute Bildung und Betreuung die Verbesserung der Qualität in der frühkindlichen Bildung klar im Vordergrund stehen müssen. Denn nach dem massiven Ausbau der Betreuungsplätze in den letzten Jahren, muss der Schwerpunkt der Politik in den nächsten Jahren klar auf die Qualität gelegt werden. Hierzu zählt für uns neben der sukzessiven Umsetzung des Orientierungsplans auch eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Kindertagespflege.

Wir setzen uns daher dafür ein, dass im neuen Pakt für gute Bildung und Betreuung zusätzliche Mittel für die Kindertagespflege zur Verfügung gestellt werden, um die laufenden Geldleistungen in der Kindertagespflege erhöhen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Andrea Schwarz